

## **Einführung eines betrieblichen Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagements in einem Lebensmittelunternehmen**

Nestlé forciert weltweit seine Anstrengungen in Arbeitsschutz und strebt die 0-Unfall-Grenze an. Mit einem strikten Programm und klaren Vorgaben wird dieses Ziel verfolgt.

Unser Unternehmen hat sein Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement in das bestehende Integrierte Managementsystem nach DIN EN ISO 14001 und 9001 integriert und konnte so sehr schnell Aktionsprogramme für 24 Werke initiieren und Erfolge erzielen.

Im Unfallgeschehen lag die Nestlé Deutschland AG bereits 2002 unter dem BGN-Durchschnitt der betroffenen Branchen.

In 2002 wurde in Zusammenarbeit mit der BGN eine Initiative zur Reduktion der Unfälle auf Marktebene gestartet. Mit einem klaren Werks-übergreifenden Top-down-Ansatz wurden innerhalb von 2 Jahren die technischen Geschäftsführer, Werkleiter, das Werksmanagement und die Linienvorgesetzten in die Initiative integriert. Parallel dazu wurden die Sicherheits-Fachkräfte und -beauftragten gefordert und gefördert, um sie als Multiplikatoren der Initiative auf Werksebene einzusetzen.

In den Werken konnte die Unfallrate innerhalb von 2 Jahren halbiert werden, mit weiterhin sinkender Tendenz.

Der Schlüssel zum Erfolg ist das Etablieren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes als gleichwertiges Unternehmensziel neben Produktqualität, Linienleistung, Umweltschutz im betrieblichen Alltag eines Werkes und die konsequente Umsetzung von Arbeitsschutz-Programmen.

Die Fürsorge-Pflicht der Vorgesetzten und Eigenverantwortung der Mitarbeiter sind auf allen Ebenen im Unternehmen zu stärken und konsequent umzusetzen.

Dieser Ansatz ist im englischsprachigen Bereich schon länger verbreitet und führte zu guten Unfallraten. Er findet zunehmend auch Anwendung in Deutschland.

Die Initiative wurde in unserem Unternehmen nicht aus betriebswirtschaftlichen Gründen ins Leben gerufen. Bei der Umsetzung zeigte sich jedoch, dass in der Reduktion der Unfallrate auch ein bisher unterschätztes Kosteneinsparpotential liegt.